



Pädagogisches Konzept

Schulhorte Kloten

Version 1.0

Stand 01.01.2021

Inhalt

1.	Leitbild.....	3
2.	Einleitung	3
3.	Betreuungsangebot.....	4
3.1.	Betreuungsmodule.....	4
3.2.	Gruppenstruktur	4
3.3.	Pädagogische Haltung.....	5
4.	Angebote für Schüler*innen	6
5.	Partizipation	6
6.	Disziplinarische Massnahmen.....	6
7.	Räumlichkeiten	7
8.	Ernährung	7
9.	Elternarbeit.....	9
10.	Schulhort-Team	9
11.	Qualitätssicherung	10
12.	Reinigung.....	10

1. Leitbild

Die Stadt Kloten stellt ein Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Das ist ein wichtiger Standortfaktor für Familien. Die Stadt Kloten fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Schulhorte Kloten sind Teil der "Sozialraumorientierten Bildung – SROB" und damit des Leitbildes der Stadt. Wir leben eine vernetzte Bildung in Kloten. Unser Verständnis von Bildung beinhaltet die formale Bildung (Schule), die non-formale Bildung (zielgerichtetes Lernen ausserhalb der Schule) und die informelle Bildung (nicht zielgerichtetes Lernen im Alltag, Familie und Freizeit)

Gemeinsam, individuell, offen und be(ge)schützt

- Wir schaffen Verbindungen zur Lebenswelt der Schüler*innen
- Wir schaffen Vertrauen
- Wir bieten Sicherheit und Flexibilität
- Wir unterstützen und üben einen Umgang, der von Achtung, Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber anderen geprägt ist

2. Einleitung

Die Schulhorte Kloten sind im Bereich Bildung und Kind der Stadt Kloten verankert. Sie bieten sichere, flexible und vielfältige Betreuungsmöglichkeiten. Sie sind Teil der sozialraumorientierten Bildung in Kloten und decken einen Teil der informellen Bildung für Schüler*innen ab.

Täglich werden Mittagstischversorgung und Nachmittagsbetreuung für Kinder ab der ersten Kindergartenklasse bis zum Ende der Primarschulzeit angeboten.

Die Schulhorte liegen nahe bei den einzelnen Primarschuleinheiten.

Das pädagogische Konzept der Schulhorte Kloten beruht auf der gemeinsamen Haltung, wie die Arbeit mit Schüler*innen, deren Eltern oder Erziehungsberechtigten gestaltet wird.

Bei Bedarf arbeiten die Fachpersonen Betreuung eng mit der Schulsozialarbeit, dem Schulpsychologischen Dienst sowie weiteren Institutionen eng zusammen.

Das Betreuungsangebot der Schulhorte Kloten geht über die kantonale Volksschulverordnung hinaus, die bedarfsgerechte Tagesstrukturen von Montag - Freitag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr vorgibt.

Die Schulhorte Kloten bieten ihre Tagesstrukturen in verschiedenen Modulen von Montag - Freitag in der Zeit von 07.30 Uhr bis 18.30 Uhr an.

3. Betreuungsangebot

3.1. Betreuungsmodule

Modul 1 Morgenbetreuung	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnungszeiten Montag - Freitag, 07.30 - 08.15 Uhr▪ Betreuung vor Unterrichtsbeginn▪ Die Betreuung findet ab mind. 5 Kinder pro Schulhort statt
Modul 2 Mittagstisch	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnungszeiten Montag - Freitag, 12.00 - 13.30 Uhr▪ Warmes Mittagessen & Betreuung (ein Menü)
Modul 2A Mittagstisch	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnungszeiten Montag - Freitag, 12.00 - 13.30 Uhr▪ Lunch-Box & Betreuung▪ Die Schüler*innen nehmen ein Mittagessen von Zuhause mit (Eltern können hiermit auf besondere Ernährungsgewohnheiten ihres Kindes Rücksicht nehmen)
Modul 3 Nachmittagsbetreuung	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnungszeiten Montag - Freitag, 13.30 - 18.30 Uhr
Modul 3A Nachmittagsbetreuung	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnungszeiten Mo, Di, Do, Fr, 15.30 - 18.30 Uhr
Modul 4 Ferienhort	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnungszeiten Montag - Freitag, 07.30 - 18.30 Uhr▪ Während 10 von 13 Schulferienwochen▪ Das Kind nimmt an der Ganztagsbetreuung teil. Es wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten.

Alle aktuellen Angebote und das Tarifreglement finden Sie auf www.kloten.ch.

3.2. Gruppenstruktur

- Alle Schüler*innen haben die Möglichkeit, einen Betreuungsplatz in Anspruch zu nehmen
- Die Schulhorte arbeiten nach einem integrativen Konzept, sie stehen auch Kindern mit besonderen Bedürfnissen zur Verfügung.
- bei Bedarf findet eine Zusammenarbeit mit externen Fachstellen statt.
- Das Wohlbefinden und die Sicherheit aller Schüler*innen müssen gewährleistet sein.
- Können diese Grundvoraussetzungen nicht erfüllt werden, wird in Zusammenarbeit mit Eltern, Fachpersonal und Betriebsleitung nach individuellen Lösungen gesucht. Zum Bsp. können die Schüler*innen mit dem offenen Konzept eines Schulhortes oder der Gruppengrösse überfordert sein.

3.3. Pädagogische Haltung

Wir pflegen einen respektvollen, toleranten und verständnisvollen Umgang miteinander. Mit den Schüler*innen werden abwechslungsreiche und altersentsprechende Freizeit-Angebote gestaltet.

Bildung:

- Im Schulhort steht die nicht-schulische Bildung (informelle Bildung) im Freizeitbereich im Vordergrund
- Wir fördern den Spracherwerb in der Alltagssprache
- Wir unterstützen die Wissensvermittlung zu aktuellen Themen

Betreuung:

- Wir begegnen den Schüler*innen in einer "Personenzentrierten Haltung"
- Wir fördern Integration
- Wir unterstützen die Schüler*innen in individuellen Lebenslagen

Erziehung:

- Wir fördern die soziale / emotionale Entwicklung der Schüler*innen
- Wir vermitteln gesellschaftliche Normen und Werte
- Wir thematisieren geschlechterspezifische Fragen

4. Angebote für Schüler*innen

Wir bieten den Schüler*innen Raum und Zeit zur Entfaltung ihrer Interessen und Fähigkeiten.

Hausaufgaben:

- Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, die Aufgabenhilfe der Schule zu besuchen. Diese steht jeweils MO, DI, DO und FR zur Verfügung.
- Im Schulhort können die Schüler*innen ihre Hausaufgaben selbständig erledigen. Sie finden hierzu geeignete Plätze um in Ruhe arbeiten zu können.

Angebote intern:

- Zusammen mit den Schüler*innen gestalten wir eine abwechslungsreiche Freizeit. Dazu gehören Ausflüge in den Wald und Nutzung der verschiedenen Sportanlagen.
- Im Umgang mit Medien werden die Schüler*innen begleitet, dabei lernen sie einen korrekten Umgang.

Angebote extern:

- In der Stadt Kloten stehen verschiedene Angebote wie z.B. Ludo- und Bibliothek sowie Sportanlagen zur Verfügung. Diese können durch die Horte genutzt werden.

5. Partizipation

Durch die Möglichkeit, sich aktiv im Alltag im Schulhort einzubringen, mitzubestimmen und Eigenverantwortung zu übernehmen entwickeln sich die Schüler*innen zu eigenständigen Persönlichkeiten.

Mitsprache und Teilhabe:

- Die Schüler*innen beteiligen sich aktiv am Hortalltag
- Unter den Schüler*innen werden Streitschlichter gewählt und eingesetzt
- Einrichtung eines Hortrats
- Die Schüler*innen erhalten die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen
- Es wird mit einem Gotti-/Götti-System gearbeitet (Grosse helfen Kleineren)
- Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, auch ausserhalb des Hortes Freundschaften zu pflegen (z.B. Teilnahme an Geburtstagsfesten ihrer Kollegen*innen)
- In Absprache mit den Eltern ist die Teilnahme an externen Freizeitangeboten (z.B. Sportverein, Musikschule etc.) möglich

6. Disziplinarische Massnahmen

Ein Timeout vom Schulhort kann für 1 bis 3 Wochen ausgesprochen werden. Das Timeout bietet für die betroffenen Schüler*innen die Möglichkeit, Abstand aus der aktuellen Situation zu gewinnen. Dabei werden klare Grenzen und Konsequenzen im Verhalten aufgezeigt.

Schulhort-Timeout:

- Ausgesprochen vom Schulhort aufgrund wiederholter, schwerwiegender Regelverletzungen
- Der Timeout-Leitfaden und das dazu notwendige Protokoll der Schulhorte sind dabei zu verwenden

Schul-Timeout:

- Wenn in der Schule ein Timeout ausgesprochen wird, ist die Teilnahme am Schulhortalltag nach Absprache mit Betriebsleitung und Eltern weiterhin möglich

Schulhort- und Schul-Timeout

- Unter gewissen Bedingungen kann ein Timeout sowohl für den Besuch des Schulhortes als auch der Schule gelten.
- Gemeinsame Absprachen der Betriebsleitung, der Schulleitung und der Bereichsleitung sind hierzu notwendig und in einem Protokoll fest zu halten

7. Räumlichkeiten

Die Schulhorte befinden sich jeweils auf dem Schulareal der Primarschuleinheiten und verfügen über folgende Räumlichkeiten:

Innenräume:

- Essräume
- Spielräume (Verschiedene Altersstufen finden ein geeignetes Angebot)
- Medienraum

Aussenräume:

- Pausenplatz / Schulgelände
- Sportanlagen der Schule
- Singsaal
- Schul-/Stadtbibliothek

8. Ernährung

Die Einnahme der gemeinsamen Mahlzeiten dient den Schüler*innen als Orientierung im Tagesablauf. Das Gefühl von Gemeinschaft und die Möglichkeit sich dabei auszutauschen sind wichtige Bestandteile.

Angebot:

- Wir bieten den Kindern eine ausgewogene, frische und saisonale Haupt- und Zwischenmahlzeiten am Tag an.

Grundsatz:

- Die Kinder entscheiden selbst, was sie essen möchten, sie werden motiviert, Neues auszuprobieren.

Wir beziehen unser Essen aus einer qualifizierten Küche des städtischen Alters- und Pflegezentrums im Spitz. Hier wird auch speziell für die städtische Krippe Looren und die Schulhorte das Mittagsmenu gekocht.

9. Elternarbeit

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Als offene Institution bieten wir den Eltern und Erziehungsberechtigten der Schüler*innen verschiedene Möglichkeiten an, die Arbeit im Schulhort kennen zu lernen.

Anmeldung / Aufnahme:

- Der Schulhort bietet ein Kennenlern-Gespräch bei Aufnahme an.

Kindergartenkinder:

- Alle Kindergartenkinder haben die Möglichkeit, Mitte Juni an einem Kennenlern-Nachmittag im Schulhort teilzunehmen.

Eltern mit Kind im Hort:

- Für Bezugspersonen steht einmal pro Semester eine Besuchswoche zur Verfügung. Diese Wochen stehen jeweils im November & April an (s. Ferienkalender)

Elterngespräche:

- Auf Wunsch von Eltern oder des Schulhortes kann ein Elterngespräch einberufen werden.
- Bei Elterngesprächen der Schule wird bei Notwendigkeit der Schulhort beigezogen, z.B. SSG
- Mit Schüler*innen, die einen Beistand durch das KJZ-Kloten oder die KESB haben und deren Eltern wird mindestens einmal im Jahr, unter Beteiligung des Beistandes, ein gemeinsames Standort-Gespräch geführt und protokolliert

Begegnungsabend mit Eltern:

- Jährlich findet ein Begegnungsabend für die Eltern im Schulhort statt.

10. Schulhort-Team

Funktion	Aufgabe / Verantwortung	Berufliche Qualifikation
Betriebsleitung	Operative Leitung der Schulhorte	Sozialpädagogisch ausgebildete Leitungsperson
Stv. Betriebsleitung	Operative Leitung der Schulhorte in Abwesenheit der Betriebsleitung, Ausbildungsverantwortliche des Betriebes	Fachperson Betreuung mit Führungsausbildung und Qualifikation als Ausbilder*in
Fachperson Betreuung	Führung der Hort-Gruppe; Betreuung und Begleitung der Schüler*innen	Fachpersonen Betreuung / EFZ
Fachperson Betreuung in Ausbildung	Unterstützung im Alltag der Hort-Gruppe; Betreuung und Begleitung der Schüler*innen	3-jährige Ausbildung als Fachperson Betreuung / EFZ
Zivildienstmitarbeitende/r	Unterstützung in der Betreuung	Zivildienststelle für Langzeiteinsatz
Assistenzen	Unterstützung im Bereich Mittagstisch	Betreuungsassistenzen

11. Qualitätssicherung

Zur Gewährleistung einer konstanten und professionellen Betreuung stehen folgende Instrumente zur Verfügung:

Betreuung im Schulhort:

- Monatliche Teamsitzungen aller Mitarbeitenden
- Intervention mit Fallbesprechungen
- Arbeitsbesprechung auf der jeweiligen Gruppe
- Elternbefragungen
- Mitarbeiterbefragung

Zusammenarbeit der Schulhorte mit der Schule:

- Regelmässige Teilnahme an der Schulkonferenz
- Individueller Austausch mit Lehrpersonen
- Individueller Austausch mit Schulsozialarbeit und schulpsychologischer Dienst
- Individueller Austausch mit Schulische Therapeuten
- Teilnahme an "Schulischen Standortgesprächen"

Mitarbeitergespräch:

- Jährliches Mitarbeitergespräch mit Zielvereinbarung

12. Reinigung

Die Schulhorte werden täglich jeweils am Abend durch externe Reinigungskräfte gereinigt.